



Energie-Control Austria
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

Bereich/Abteilung: Netzwirtschaft u. Marktprozesse
Bearbeiter/Zeichen: Markus Eberle EBEM/MAME
Telefon: +43 5574 9020-73704
Fax: +43 5574 9020-17073704
E-Mail: Markus.Eberle@vorarlbergnetz.at

per E-Mail an: tarife@e-control.at (bis spätestens 11.11.2016)

Bregenz, 10. November 2016

Stellungnahme zum Begutachtungsentwurf der Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 - Novelle 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Übermittlung des Begutachtungsentwurfs der Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 - Novelle 2017. Folgende Punkte sind aus unserer Sicht anzumerken:

Zu § 10 Abs. 8 Z 3 – Netznutzungsentgelt für die Netzebenen 2 und 3 für öffentliche Anlagen, die zum Betanken von erdgasbetriebenen Fahrzeugen dienen

Im vorliegenden Begutachtungsentwurf wurde erstmals seit 2005 eine Erhöhung der Entgelte für das Betanken von erdgasbetriebenen Fahrzeugen vorgenommen.

Insbesondere gegenüber Benzin und Diesel hat Erdgas, insbesondere Bio-Methan deutliche Umweltvorteile, sodass eine Anhebung der Tarife unseres Erachtens ein falsches Signal darstellt. Eine deutliche Zunahme von Erdgasfahrzeugen trägt zu einer besseren Auslastung des Erdgasnetzes bei und führt bei entsprechendem Erfolg zu einer Erhöhung der gesamten Absatzmenge und somit zu reduzierten Netzentgelten.

Da sich diese Form der Mobilität ohne öffentliche Fördersysteme auf dem Markt behaupten muss und großes Potential zur Reduzierung von Schadstoffen neben CO₂ bietet, sollten die bisherigen Entgelte beibehalten werden.

Zu § 13 Abs. 2 Z 4 – Einspeisung in das Verteilernetz aus biogenen Gasen:

Auch diese Komponente der Netzentgelte erfährt mit vorliegendem Begutachtungsentwurf seit Einführung in 2013 eine erste Anpassung. Im Interesse der nachhaltigen und umweltschonenden Energiegewinnung könnte zur Vermeidung negativer Signale an mögliche Bio-Methan-Produzenten mit einer Anpassung des Einspeisetarifes noch zugewartet werden.

Zu den beiden vorgenannten Punkten ist die monetäre Auswirkung derzeit marginal, das Signal gegenüber der Nutzung von Bio-Methan als klimaneutraler Energieträger ist allerdings sehr negativ.

Zu § 18 Abs. 1 Z 2 lit. c) – e) – Erweiterung des Katalogs von Entgelten für sonstige Leistungen:

Mit vorliegendem Begutachtungsentwurf wird für die Entfernung von Hausanschlüssen ein nach Länge des betroffenen Haus-/Netzanschlusses gestaffeltes Entgelt bestimmt.

Wir sind der Auffassung, dass die bisherige Praxis einer aufwandsorientierten Abrechnung für die Entfernung nicht mehr benötigter Hausanschlüsse der Kostenwahrheit und Kostenverursachung entspricht. Wir schlagen daher vor, von einer Erweiterung des Katalogs von Entgelten für sonstige Leistungen Abstand zu nehmen.

Wir bitten Sie, unsere Stellungnahme in der Endfassung der Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 - Novelle 2017 zu berücksichtigen, soweit diese Anliegen auch von anderen Netzbetreibern mitgetragen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Vorarlberger Energienetze GmbH

